

Gesundheits- und Krankenpflege orientiert sich an der Bedürftigkeit des Menschen. Pflege ist Lebenshilfe und eine für die Gesellschaft notwendige Dienstleistung, die sich mit gesunden und kranken Menschen aller Altersgruppen befasst. Sie leistet Hilfen zur Erhaltung, Anpassung und Wiederherstellung der physischen, psychischen und sozialen Funktionen. Gesundheits- und Krankenpflege arbeitet gemeinsam mit anderen Berufsgruppen im Krankenhaus und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens mit dem Patienten, nicht an ihm, für ihn oder gegen ihn, und verhilft ihm zur bestmöglichen Selbständigkeit. Unsere Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung befähigt zu einer sach- und fachkundigen, umfassenden Pflege der Patienten. Sie fördert die Eigenverantwortung und soziale Kompetenz und orientiert sich am christlichen Menschenbild.



Die dreijährige Ausbildung beginnt jeweils am 1. September eines Jahres. Sie umfasst einen theoretischen und praktischen Unterricht sowie einen praktischen Ausbildungsteil.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erwirbt man die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung: **Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger.**

Theoretische Ausbildung:

Der Unterricht wird im Blocksystem und an Unterrichtstagen erteilt. Integriert ist hierbei das Konzept des selbstorganisierten Lernens. Behandelt werden die Lernbereiche „Pflegerische Kernaufgaben“, „Ausbildungs- und Berufssituation von Pflegenden“, „Zielgruppen, Institutionen und Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit und Gesundheits- und Krankenpflege bei bestimmten Patientengruppen“.



Praktische Ausbildung:

Der Schule angeschlossen sind das St. Bernhard-Hospital in Kamp-Lintfort, das St.-Clemens-Hospital in Geldern, das St. Josef Krankenhaus in Moers und das Sankt Josef-Hospital in Xanten. Darüber hinaus erfolgt die Ausbildung in weiteren Einrichtungen, z. B. in der Psychosomatischen Klinik in Geldern, im Hospiz, in der Tagespflege, in den Sozialstationen des Caritasverbandes, in Psychiatrischen Kliniken und in Einrichtungen der Rehabilitation.



Unsere Leistungen

Die **Ausbildungsvergütung** beträgt zurzeit brutto:

Im ersten Ausbildungsjahr: 799,06 €

Im zweiten Ausbildungsjahr: 858,57 €

Im dritten Ausbildungsjahr: 954,44 €

Die Beträge werden bei Tarifverhandlungen angepasst.

Darüber hinaus wird eine **Schichtzulage** gezahlt und Zulagen für Nachtdienst, Sonn- und Feiertage.

Ebenfalls erhalten Auszubildende **Weihnachts-** sowie **Urlaubsgeld.**

Die **Berufskleidung** wird zur Verfügung gestellt.

Während der Ausbildung haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bei uns in **Einzelzimmern** zu wohnen.

Die Möglichkeit einer **Teil- oder Vollverpflegung** in der Cafeteria des Krankenhauses ist gegeben.



Wir erwarten

- **Vollendung des 18. Lebensjahres**
- **Gesundheitliche Eignung**
- **Schulische Voraussetzung:**
 1. Realschulabschluss oder ein gleichwertiger 10-jähriger Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 2. Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, zusammen mit:
 - a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von 2 Jahren
 - b) einer Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer
- **Wünschenswert ist ein Praktikum in einem Krankenhaus**
- **Der Bewerber/die Bewerberin muss sich bereit erklären, die christlichen Ziele der Ausbildung mitzutragen**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Leitung der

Katholische Bildungsstätte St. Bernhard
 - Schule für Gesundheits- und Krankenpflege -
 Bgm.-Schmelzing-Str. 90 a
 47475 Kamp-Lintfort
 Tel: (02842) 708650
 E-mail: info@krankenpflegeschule-kamp-lintfort.de
www.krankenpflegeschule-kamp-lintfort.de

Der Schulleiter Gerhard Löffler steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.



Perspektiven

Die Berufsaussichten für **Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**

sind dank der qualifizierten Ausbildung und des stetig wachsenden Bedarfs ausgesprochen gut.

Arbeitsplätze finden Sie in:

- Stationen und Funktionsabteilungen des Krankenhauses
- Fachkrankenhäusern
- Rehabilitationskliniken
- Häuslicher Krankenpflege
- Hospizen

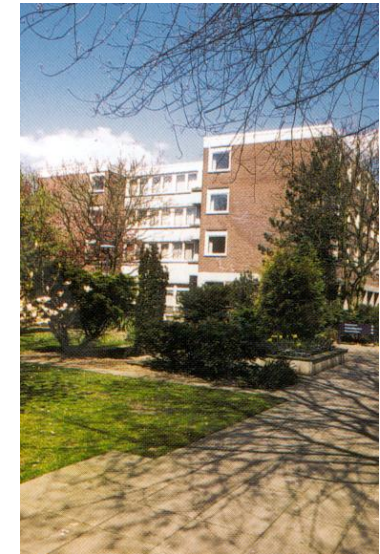
Wer sein Berufsprofil vertiefen möchte, dem bieten sich folgende Weiterbildungsmöglichkeiten:

Fachweiterbildung

- Anästhesie und Intensivmedizin
- Operationsdienst
- Psychiatrie, Gerontopsychiatrie
- Hauskrankenpflege
- Onkologie
- Hygienefachkraft

Weitere Möglichkeiten

- Praxisanleiter/in
- Stations- und Abteilungsleitung
- Pflegedirektor/in
- Lehrer/in für Pflegeberufe
- Pflegewissenschaft



Ausbildung
 zur
Gesundheits- und Krankenpflegerin
 zum
Gesundheits- und Krankenpfleger

an der
Katholischen Bildungsstätte St. Bernhard
 - Schule für Gesundheits- und Krankenpflege -
 Bgm.-Schmelzing-Str. 90 a

47475 Kamp-Lintfort